

Amphibienschutz am Präriesee in Westerkappeln

Hier in Kurzform die Aktionen und Ergebnisse vom 7.3. bis 25.5.2013:

- 7.3., 200 m Zaun auf der Ostseite des Sloopsteinweg gesetzt
- 9.4.-12.4., Hinwanderung, 644 / 807 / 1.148 / 1.268 Tiere
- 10.4., bestehenden Zaun um weitere 70 Meter verlängert
- 14.4., erste Rückwanderer
- 17.4., erste extreme Rückwanderung, Tiere nicht gezählt
- 18.4., 270 m Zaun auf die gegenüberliegende Straßenseite umgesetzt
- 7.5./8.5, zweite extreme Rückwanderung, 961 / 227 Tiere
- 8.5., erste junge Erdkröten
- 16.5., letzte große Rückwanderung, 209 Tiere
- 16.5.-19.5., noch einige Erdkröten auf Hinwanderung
- 20.5.-24.5., keine Wanderung festgestellt
- 25.5. Zaun abgebaut

Hinwanderung, 9.4.-17.4.2013 = 4.950 Tiere, davon:

- 1.419 Tiere im gesperrten Straßenbereich
- 2.453 Tiere am Zaun
- 1.078 Tiere im ungeschützten Straßenbereich

Arten:

- 4.883 Erdkröte, einschl. 95 tote
- 8 Grasfrosch
- 9 Teich-/Wasserfrosch
- 36 Bergmolch
- 13 Kammmolch
- 1 Feuersalamander

Rückwanderung, 16.4.-19.5.2013 = 2.034 Tiere, davon:

- 419 Tiere im gesperrten Straßenbereich
- 1.600 Tiere am Zaun
- 15 Tiere im ungeschützten Straßenbereich

Arten:

- 2.012 Erdkröte, einschl. 23 tote
- 5 Grasfrosch
- 10 Teich-/Wasserfrosch
- 5 Bergmolch
- 1 Teichmolch
- 1 Waldeidechse

Die Anzahl der wandernden Tiere ist wahrscheinlich um Etliches höher, weil vom 9.4.-24.5. an jedem Abend

1. die Sammelaktionen zwischen 23 und 24 Uhr beendet wurden,
2. die Strecke „im gesperrten Straßenbereich“ nur 2 - 3 mal kontrolliert wurde,
3. die Strecken „im ungeschützten Straßenbereich“ nicht ständig abgesammelt werden konnten.